



Medienmitteilung

Nr. 16/2004

Bern, 26. Juli 2004

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im Juni 2004

Ende Juni 2004 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 127 631 Personen. Darunter waren 27 289 Personen oder 21.4 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 16 Personen und einen Mehrwegzug von einer Person, was einen Bevölkerungsrückgang von 17 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Juni 2003 bei einem Sterbeüberschuss von 26 Personen und einem Wegzugsüberschuss von 39 Personen ein Bevölkerungsrückgang von 65 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende Juni 2003 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 127 222 Personen, darunter 26 860 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten 12 Monaten auf 409 Personen (Schweizerinnen und Schweizer –20 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +429 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 103 (50 Knaben und 53 Mädchen), darunter 30 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 119 Einwohner (45 Personen männlichen und 74 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 3 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im Juni 2004 zogen insgesamt 760 Personen nach Bern. Darunter waren 289 Personen ausländischer Nationalität. Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 761 Personen. Darunter waren 276 Personen ausländischer Nationalität.

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrwegzug von einer Person. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 14 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein Mehrzuzug von 13 Personen festgestellt. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 28 Personen.